

Die Stimmen

Zyklus nach Gedichten von
Rainer Maria Rilke

für
Bariton und Gitarre

Hans Huyssen

Salzburg, 1992

Die Stimmen

Rainer Maria Rilke

(Auszug aus dem Zyklus aus: Das Buch der Bilder, 2. Teil)

Das Lied des Bettlers

Ich gehe immer von Tor zu Tor,
verregnet und verbrannt;
auf einmal leg ich mein rechtes Ohr
in meine rechte Hand.
Dann kommt mir meine Stimme vor
als hätt ich sie nie gekannt.

Dann weiß ich nicht sicher wer da schreit,
ich oder irgendwer.
Ich schrei um eine Kleinigkeit.
Die Dichter schrein um mehr.

Und endlich mach ich noch mein Gesicht
mit beiden Augen zu;
wie's dann in der Hand liegt mit seinem Gewicht
sieht es fast aus wie Ruh.
Damit sie nicht meinen ich hätte nicht,
wohin ich mein Haupt tu.

Das Lied des Blinden

Ich bin blind, ihr draußen, das ist ein Fluch,
ein Widerwillen, ein Widerspruch,
etwas täglich Schweres.
Ich leg meine Hand auf ihr graues Grau,
und sie führt mich durch lauter Leeres.

Ihr rührt euch und rückt euch und bildet euch ein
anders zu klingen als Stein auf Stein,
aber ihr irrt euch: ich allein
lebe und leide und und lärmte.
In mir ist ein endloses Schrein
und ich weiß nicht, schreit mir mein
Herz oder meine Gedärme.

Erkennt ihr die Lieder? Ihr sanget sie nicht,
nicht ganz in dieser Betonung.
Euch kommt jeden Morgen das neue Licht
warm in die offene Wohnung.
Und ihr habt ein Gefühl von Gesicht zu Gesicht
und das verleitet zur Schonung.

Das Lied des Trinkers

Es war nicht in mir. Es ging aus und ein.
Da wollt ich es halten. Da hielt es der Wein.
(Ich weiß nicht mehr was es war.)
Dann hielt er mir jenes und hielt mir dies
bis ich mich ganz auf ihn verließ.
Ich Narr.

Jetzt bin ich in seinem Spiel und er streut
mich verächtlich herum und verliert mich noch
heut
an dieses Vieh, an den Tod.
Wenn der mich, schmutzige Karte, gewinnt,
so kratzt er mit mir seinen grauen Grind
und wirft mich fort in den Kot.

Das Lied des Idioten

Sie hindern mich nicht. Sie lassen mich gehn.
Sie sagen es könne nichts geschehn.
Wie gut.
Es kann nichts geschehn. Alles kommt und kreist
immerfort um den heiligen Geist,
um den gewissen Geist (du weißt) –,
wie gut.

Nein man muß wirklich nicht meinen es sei
irgendeine Gefahr dabei.
Da ist freilich das Blut.
Das Blut ist das Schwerste. Das Blut ist schwer.
Manchmal glaub' ich, ich kann nicht mehr –
(Wie gut.)

Ah was ist das für ein schöner Ball;
rot und rund wie ein Überall.
Gut, daß ihr ihn erschuft.
Ob der wohl kommt wenn man ruft?

Wie sich das alles seltsam benimmt,
ineinandertreibt, auseinanderschwimmt:
freundlich, ein wenig unbestimmt.
Wie gut.

Das Lied der Waise

Ich bin niemand und werde auch Niemand sein.
Jetzt bin ich ja zum Sein noch zu klein;
aber auch später.

Mütter und Väter,
erbarmt euch mein.

Zwar es lohnt nicht des Pflegens Müh:
ich werde doch gemäht.
Mich kann keiner brauchen: jetzt ist's zu früh
und morgen zu spät.

Ich habe nur dieses eine Kleid,
es wird dünn und es verbleicht,
aber es hält eine Ewigkeit
auch vor Gott noch, vielleicht.

Ich habe nur dieses bißchen Haar
das einmal eines Liebstes war.

Nun hat er nichts mehr lieb.

Das Lied des Aussätzigen

Sieh ich bin einer, den alles verlassen hat.
Keiner weiß in der Stadt von mir,
Aussatz hat mich befallen.
Und ich schlage mein Klapperwerk,
klopfe mein trauriges Augenmerk
in die Ohren allen
die nahe vorübergehn.
Und die es hölzern hören, sehn
erst gar nicht her, und was hier geschehn
wollen sie nicht erfahren.

Soweit der Klang meiner Klapper reicht
bin ich zuhause; aber vielleicht
machst Du meine Klapper so laut,
daß sich keiner in meine Ferne traut
der mir jetzt aus der Nähe weicht.
So daß ich sehr lange gehen kann
ohne Mädchen, Frau oder Mann
oder Kind zu entdecken.
Tiere will ich nicht schrecken.

Die Stimmen

Titelblatt und 6 Lieder aus dem gleichnamigen
Zyklus von Rilke
für Bariton und Gitarre

(Dem Andenken an Renate Magirus gewidmet)

„Titelblatt“

Hans Hynse
Feb. / April 92

Handwritten musical score for the first system of "Titelblatt". It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a 4/4 time signature. The tempo is marked as quarter note = 72. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings like *f*, *mp*, *mf*, and *pin f*.

piu mosso ♩ = 108 *sempre accelerando* → ♩ = 144

Handwritten musical score for the second system of "Titelblatt". It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a 4/4 time signature. The tempo is marked as quarter note = 108. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *cresc.*, *f*, *p*, and *molto*.

sempre rallentando - - - - (♩ = 72)

Handwritten musical score for the third system of "Titelblatt". It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a 4/4 time signature. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *mf*, *mp*, and *p*.

Handwritten musical score for the fourth system of "Titelblatt". It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a 4/4 time signature. The tempo is marked as quarter note = 72. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *mf*, *p*, and *pp*.

pin mosso ♩ = 108 *rall.* ♩ = 72 *sub.* ♩ = 144 ♩ = 108

Handwritten musical score for the fifth system of "Titelblatt". It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a 4/4 time signature. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *mp*, *p*, and *f*.

Das Lied des Bettlers

♩ = 69

mf

mf

p

f

(gedämpft)

13

Ich ge-he immer von Tor zu Tor, ver-reg- net

mp

dim.

p

19

und ver-brannt; auf ein-mal leg ich mein rechtes Ohr in

mf

mp

24

meine rech-te Hand.

mf

p

mf

62 $(\text{♩} = 69)$

poco rall. a tempo

Und endlich mit

sfz *dim.*

68

mach ich noch mein Gesicht mit bei-den An-ger zu ;

mp *dim.*

73

wie's dann in der Hand liegt mit meinem Ges-ichte sieht es fast aus

mf *mp*

sul fiasco

(hell!)

ord. b. b.

78

wie Ruh. Damit sie nicht mei-nen ich hätte nicht, wo-hin ich mein Haupt tu.

p (wieder hell!)

sul fiasco al fine

mp *poco* *cresc.* *dim.*

84

allargando

p *mp* *pp*

Das Lied des Blinden

d. = 60 *(d. = 100)* *d = 60*

mf *be.* *be.* *mp* *be.*

Ich bin

blind, ihr dram - Ben, das ist ein Fluch, ein Wi - der - willen, ein

dim.

d. = 60

Wi - derspruch, et - was eig - lich Schwe - res.

meno mosso *d. = 48*

18 Ich leg meine Hand auf den Arm der Frau, meine

p *pp*

25 grame Hand auf ihr grames Kran, und sie führe mich durch lau -

pp *pp*

d = 60

accelerando 6

31

ter Lee - res

sempre cresc.

(etwas wahnsinnig)

37 → d = 80

Ihr rühret euch und rüht

mf pp mp

ste

(hässlich)

42

und bildet euch ein anders zu klingen als

p mf

48

Stein auf Stein, aber ihr irret euch: ich allein lebe und leide und lä-

pp mp molto cresc.

53

ne In mir ist ein end-loses Schreien

mf

(drängen)

57

und ich weiß nicht: schreit mir mein Herz oder meine Gedärme

ff

ste

rall.

Tpo I

61

Er - kenne ihr die Lieder ? ihr sanget sie nicht

mf mp p

sempre rall e dim.

66 *etwas dränger* *wieder ruhiger*

nicht ganz in die ser - Be - to - nung

(tiefer)
72 (♩ = 60)

Ende konnte jeden Morgen das neue Licht warm in die offene Wohnung. Und ihr

*sempre
orgessio*

76

habt ein Ge - fühl von Gesicht zu Ge - sicht und das verleiht zur Schö - nung.

mf *p* *pp*

81 *poco meno mosso* *piu mosso*

♩ = 48 *d = 60*

85

90 *rallentando poco a poco*

ppp

sempre dim.

Das Lied des Trinkers

$\text{♩} = 116$ *rau* $\text{♩} = 76$ *gepreßt (Falscher?)*

(Tonverzerrung) *Es war nicht in mir mit*

ste *rauh* *p*

Es ging ans und

p

Da wollt ich es hal - - - ten

Da hielt es der Wein der Wein. (Ich weiß nicht mehr was es meno)

mit *p* *molto sf*

war) Dann hielt er mir jenes und hielt mir dies bis ich mi

p *pp* *colle parre*

ganz auf ihn ver - liebt *(verzweifelt)* *Ich Narr*

pp *mf*

Presso ! = 116 / 108

20

molto acc. *secco marc.*

Jetzt bin ich in seinem

sfz *sempre*

23

Spiel und er strant mich ver - ächtlich herum und ver - lirt mich noch heut an dieses

27

sempre cresc.

- Vieh , an den Tod. Jetzt bin ich in seinem Spiel und er serant mich ver -

meno f

31

ächtlich herum und ver - lirt mich noch heut an dieses Vieh an da

35

poco meno mosso

Tod Wenn der mich , schmutzige Kasse ge - winne , so

meno *mf*

38

derb *Tpo I*

krazet er mit mir seinen granen Grund und wirft mich fort in den ...

acc. + cresc. *cresc.* *acc.*

wie zu Beginn

41

Es war nicht in mir es ging

p *sfz* *mf* *mp* *p*

44

- ans - und - ein -

pp

Das Lied des Idioeen

sehr schnell
♩ = 132

Sie hindern mich nicht Sie lassen mich gehn

mf *(sempre)*

19

Sie sagen es könne nichts geschehn wie gut

p *mp* *p*

21

Es kann nichts geschehn Al-les kommt und kreist immer

mf *mp* *p*

32

fore nun den heiligen Geiße, den gewis - sen - Geiße (du weißt -) , wie gut

ord.

42

poco rall. (rit) a tempo

mp

mf

52

Nein man muß wirklich nicht meinen es sei irgendeine Ge - fahr dabei.

meno mosso
♩. = 100

61

Da ist freilich - das Blut Tambora Das Blut ist das Schwerste.

mp

ppp

p

klängen lassen (ste)

p

72

Das Blut ist schwer - . . . Manchmal 'glaub' ich ' ich kann nicht mehr

mp

81

(wie gut . . .)

v.s.

83

rubato *ff* *Ad* *allegro*

was ist das für ein schö-ner Ball ;

97

rot und rund wie ein Ü-ber-all Ant, daß ihr ihn er

105

schude Ob der wohl kommt, wenn man rufe

114

meno mosso *p* *pp*

125

meno mosso ♩ = 100

Wie sich das al-les sehr - sam be - nimmte

rall.

♩ = 100

135

die

in - ein - an - der - treibt aneinander schwimmt ; freunlich - , ein wenig

p *rall.* *mp*

hingen lassen

144

sempre dim.

un - besimmt. Wie - gut

Das Lied der Waise

♩ = 96 rallentando - - - ♩ = 72

Ich bin Niemand und werde auch Niemand sein. Jetzt bin ich ja zum

♩ = ♩

Sein noch zu klein; aber auch spä - ter - Mütter und Väter, erbarmt euch

♩ = ♩

mein. Mütter und Väter er - barmt euch mein. Zwar es lohnt nicht des Pflagens Müh:

♩ = 96 ♩ = ♩

ich werde doch genährt. Mich kann keiner brauchen; jetzt ist's zu früh und morgen zu

♩ = 72 ♩ = ♩

spät. Mütter und Väter er - barmt euch mein

fließend

26

Ich habe nur die- ses ei- ne Kleid, es wird dünn und es verbleicht, aber es hält ei-

p *p* *mf* *p*

30

Ev- wigkeit auch vor Gott noch vielleicht. Ich habe nur die- ses bißchen

pp *pp*

34

Haar, das einmal Eines Liebstees war. Nun hat er niches mehr lieb.

pp *p*

Das Lied des Anssätzigen

rubato *acc* *mf* *p* *mf* *stz*

fließend *mf* *mf* *mf*

Siehe ich bin einer der al- les ver las - - se

mf *mf* *mf*

fließend *mf* *mf* *mf*

hat bei- ner weiß in der Stadt von

mf *mf* *mf*

14

mir

Ansatz hat mich befallen.. den al-les ver-las-sen ha-

dim

18

! = 96 acc. ! = 144 ! = 96 *ritacca*

Und: id

acc. pizz. Colpe

f *stz* p *marc.* *cresc.* + *acc.* *mf*

22

schlage mein klapper-werk,

klapte mein trauriges Auger-werk

in die

blinge *lass*

f *Colpe*

acc. ! = 144

ritacca *do* ! = 96

24

Ohren allen die na - he vor-über-gahn.

Und die es hörsen hören

Colpe *blingen* *lasse*

mf

pizz.

! = 96 acc.

27

sehn esse gar nicht her

und was hier gescha-hn wollen sie nicht er

Colpe *ord.* *mf* *volca* *cresc.* + *acc.*

pizz.

! = 144 ! = 72

30

fabra

rasq. *Colpe* *ord.* *mf* *p*

34 dolce

Soweit der Klang meiner Klapper reicht bin ich zu -

p

mf

37

han - se ; a - bar vielleicht machst du meine Klap - per so

p

mf

klingen lassen

40

lanc , daß sich keiner in meine Far - ne trant der mir jetzt aus der Nähe weicht.

p

mf

pp

sub. mosso
♩. = 108

42

poco rall. *a tempo*

p *mf* *cresc.*

45

rall. ♩. = 72

f *mp*

48

So daß ich sehr lange geh - - - er kann ohne Mädchen Frau oder

mp *mf* *p*

52

Mann zu entdecken - - - Tie - re will ich nicht schrecken.

p *pp*

sub. più mosso

